

Liebe Gemeinschafts-Interessierte,

die Tage werden kürzer und bald ist Winter. Wir vom Projekt WIR wollen die Wintersonnenwende zum Anlass nehmen um gemeinsam zu feiern! Nach viel Theorie und Praxis über Kommunikation und Gemeinschaft wird es Zeit für ein Fest!

Daher hiermit schonmal der Termin zum Vormerken am Samstag den 20.12.14. Der geeignete Ort ist jedoch noch nicht gefunden, wer einen kennt, bitte melden!

Der Ort sollte

- mit den Öffentlichen erreichbar sein
- reservierbar
- mit benutzbarer Feuerstelle
- Platz haben für 10-20 Menschen.

Wir wollen mit der Dunkelheit beginnen, mit Lagerfeuer, Tanz und was sonst noch so dazu gehört. Wer Rituale o.ä. machen möchte, gebe zur besseren Koordinierung bitte schonmal Bescheid. Damit die Teilnahme wieder kostenlos sein kann, wird ein Beitrag in Form von Essen, Trinken, Feuerholz ... willkommen sein. Einladung und nähere Infos folgen. Schönen Gruß von Rikarda, Holger, Reinhard.

Unten findest du weitere Anzeigen, Termine und Infos rund um Gemeinschaft, Transition, solidarische Ökonomie und Permakultur in und um Berlin.

Viel Spaß beim Lesen!

GEMEINSCHAFTSPROJEKTE

Gemeinschaftsbildungs-Prozess

Wer möchte mit Stefan und Daniel regelmäßig den Wir-Prozess in einer regelmäßigen festen Gruppe erleben? Der möge sich bitte melden bei: projektwir@battes.de

Land-Leben!

80km südwestlich von Berlin (Hoher Fläming); 60 min. Regionalbahn RE7 (Bahnhof Zoo-Wiesenburg/Mark) + 4 bzw. 5 km Wegstrecke.

Hofgemeinschaft (zur Zeit nur ein Gründer) sucht tatkräftige Mitbewohner!

Erlebnisreicher ökologischer 4-Seit. Hof + Garten + Öko-Zentrum (Veranstaltungsbereich, 2 Ferienwohnungen, Heuhotel). Insgesamt 3 ha Raum für kreative Ideen (z.B. „Anders Leben im Alter“). Genossenschaftliches Beteiligungsmodell. Kontakt: www.dieterwankmueller.de und www.oelala.de ; 033849-900333, Email: post@dieterwankmueller.de; Dieter Wankmueller, Lindenplatz 1, 14827 Wiesenburg/Mark OT Reetz

Lebensgemeinschaft Hackenow sucht Mitmacher_Innen

Wir sind eine kleine Gruppe von Erwachsenen und Kindern, die im Kaufprozess für ein großes Grundstück (zwei Hektar) mit zwei alten Backsteinhäusern ist. Unter dem Kaufvertrag fehlt nur noch die Unterschrift.

Wir wollen dort die Lebensgemeinschaft Hackenow gründen und suchen für unser Vorhaben noch begeisterte Mitmacher_Innen sowie Direktkreditgeber_Innen. Wir heben hervor, dass beides sehr gut getrennt voneinander möglich ist: Die finanzielle Unterstützung in Form von Direktkrediten oder das Mitmachen und Mitwirken, in der Praxis taucht häufig beides gemeinsam auf. Erfahrt mehr über unser Projekt und über Direktkredite auf dem Blog:

<http://lebensgemeinschafthackenow.wordpress.com/>

Kontakt gerne via Mail an: Lebensgemeinschaft-Hackenow@posteo.de

Wir freuen uns auf eine gemeinsame solidarische Lebensweise im Oderbruch.

Projektgruppe Gutshaus in Mürow bei Angermünde (Uckermark)

Wir sind eine kleine Gruppe von Leuten (4 Erwachsene und 4 Kinder), die in ein ziemlich großes Haus (1000 m²) in der Uckermark ziehen wollen. Da das nicht so ganz passt und wir auch gerne mit mehr Menschen leben wollen, suchen wir noch Interessierte.

Das Haus: Es ist ein altes, sanierungs-bedürftiges, denkmal-geschütztes und wunderschönes Gutshaus mit einem 3 Hektar großen Park dran. Es hat drei Flügel und zwei Etagen. Zur Zeit ist es innen recht verschachtelt und hatte die unterschiedlichste Nutzung bis ca. 2009 (eine Kita, ein Jugendclub, Wohnungen, Gemeindebüros, Festsaal). Im Moment gehört es der Stadt Angermünde und sie haben es zum Verkauf ausgeschrieben. Der Kaufpreis ist dabei eher symbolisch und sie vergeben es anhand des Nutzungs- und Finanzierungs-Konzepts, das man vorlegt. Die größten Kosten werden bei der Sanierung anfallen. Da sind wir gerade an Schätzungen von befreundeten Expert_innen dran (es wird aber nicht ganz billig werden).

Lage:

Es liegt in dem kleinen Dorf Mürow, 6 Kilometer von der Kleinstadt Angermünde entfernt. Von Angermünde fährt stündlich ein Zug nach Berlin (ca 1 Stunde) und alle zwei Stunden nach Szczecin (ne knappe Stunde). Es ist also schon außerhalb vom täglichen Berliner Pendel-Speckgürtel aber auch nicht komplett in der Pampa.

Unsere Vorstellungen:

Wir wollen gerne mit ca. 15 Erwachsenen + einigen Kindern zusammen leben. Wir wollen dabei Platz schaffen für verschiedenste Wohn-Zusammenhänge und Menschen. Also möglichst keine reinen Kleinfamilien-Wohneinheiten aber auch nicht ein einziges Zwangs-Kollektiv mit gemeinsamer Kasse und Küche. Uns schwebt eher ein undogmatisches, solidarisches Miteinander verschiedenster Lebensentwürfe vor. Neben dem Wohnen könnte in einem Teil des Hauses und dem Park auch andere Nutzung entstehen. Unsere bisherigen Ideen: Kita, Seminarhaus, barrierefreier Kletterwald, Schreibzimmer.. Da der Park auch Denkmal-geschützt ist, wird man auf dem Gelände nicht ernsthaft Landwirtschaft betreiben können (ein kleiner Gemüsegarten und ein paar Tiere sind wohl möglich, aber zur kompletten Selbstversorgung wird's nicht reichen).

Wir wollen das Ganze auf jeden Fall kollektiv besitzen und finanzieren (Mietshäusersyndikat, Genossenschaft o.ä.).

Wenn ihr als Einzelperson oder Gruppe Interesse habt, schreibt uns doch am besten eine kurze Vorstellungs-mail und dann können wir noch mehr erzählen..

Beste Grüße,

Jochen (j.lingelbach@gmx.net)

Endlich Nägel mit Köpfen machen!

Ihr Lieben, ich will anders wohnen, besser wohnen. Vielleicht mit Garten, aber auf jeden Fall mit Balkon. Ruhig soll es sein. Und mit anderen Menschen mit Kindern. Auf jeden Fall Wohnen ohne Homophobie, Sexismus, Rassismus, Xenophobismus. Wohnen Barrierefrei? Mir schwebt eine Gruppe von 5 bis 15 Menschen vor, am Liebsten in den Stadtteilen Lankwitz, Lichterfelde, Mariendorf, Steglitz, Tempelhof, Friedenau, Schöneberg. Ein Haus mieten? Eine Riesenwohnung mieten, zwei Wohnungen im gleichen Haus mieten? Oder kaufen?

Bitte meldet euch, wenn ihr Interesse habt und wir vereinbaren einen Termin für eine Zukunftswerkstatt oder erstmal einen Kaffee. Meldet euch zahlreich! Sagt euren Freund*innen mit und ohne Kind Bescheid! Schreibt mir! Claudi (26) & Janne (1) <claudia_franke@hotmail.com>

Selbstversorgung in Bayern

Haus und Hof, Land, Tiere und Werkstatt, das Ganze verknüpft mit einem guten Leben (= nachhaltig ökologisch und sozial korrekt oder wie auch immer zu benennen) haben wir als Familie (44,38,9,4,3) schon. Um es weiter zu entwickeln und auch "nach außen" zu vernetzen brauchen wir noch Menschen. Über Details würde ich mich gerne mit Dir per Email austauschen oder Du schickst mit Deine (Festnetz) Nummer. Viele Grüße, Peter (regenwurm@life.de)

Gemeinschaft in Griechenland:

Wir möchten Dich im folgenden zu unserem Experiment "Kerngruppenbildung" einladen. Da wir glauben das Du Dich für den Aufbau unserer intentionalen/internationalen Gemeinschaft interessieren könntest, erreicht Dich dieses Schreiben. Bitte lese die Leitideen und die Einladung im Anhang (ganz unten) genau durch. Finde eine Entscheidung mit Herz, Verstand und Gefühl und wenn Du Dich weiterhin angesprochen fühlst, können wir uns zu einem ersten Gespräch treffen. Da wohl etwas Distanz zwischen uns liegt denken wir zunächst an ein Skype oder Hangout-gespräch. Wenn die nicht existieren können wir natürlich auch das gute alte Telefon benutzen ;) Wenn Du Dich selber nicht bereit fühlst aber Dir andere Menschen in den Sinn kommen, zögere nicht die Einladung an Sie weiterzuleiten. einen Guten Tag - die Sonne schicken wir Dir aus Hellas :). warme Umarmung, Chris & Hara (portuguesehhinb@gmail.com)

Ehemaliges Russen-Lazarett steht leer:

<http://www.berliner-zeitung.de/brandenburg/altelazarett-in-teupitz-niemand-will-die-ruinen,10809312,28994258.html>

TERMINE

Mi, 19.11.: Weltacker 2000

Seid mit dabei wenn wir die Weltacker-Wochen für das nächste Jahr planen! Im kommenden Jahr wagen wir den Versuch: Wir wollen einen Menschen ein Jahr lang von dem, was auf 2000 m² wächst, ernähren. Um genau zu sein – viele Menschen, jeweils eine Woche lang. In den Berliner Havelmatten haben wir dafür einen 2000 m² großen Weltacker angelegt.

Für unser Projekt suchen wir noch nach Personen, die sich eine Woche lang von unserem Weltacker ernähren. Die ersten Anmeldungen für eine Weltacker-Woche liegen bereits vor. Wir wollen belegen, dass ein Mensch sehr gut mit der ihm zustehenden Ackerfläche auskommen kann. Damit das klappt, müssen alle gemeinsam anpacken: Die Mitarbeit auf dem Feld während dieser Woche gehört also mit dazu!

Das Bio-Essen während Eurer Weltacker-Woche kommt direkt vom Acker. Koch und Food-Aktivist Florian Kliem stellt dieser Tage die Rezepte zusammen und wird die Verarbeitung der Produkte betreuen. Zudem wird er von Frühjahr bis Herbst die Arbeit auf dem Feld gemeinsam mit dem Bauern koordinieren. Am Mittwoch, 22.10.2014 um 18 Uhr habt Ihr die Möglichkeit, Euch für eine Weltacker-Woche anzumelden, zeitliche Präferenzen anzugeben und natürlich Fragen zu stellen! Zudem erfahrt Ihr mehr über die Voraussetzungen, am Projekt teilzunehmen.

Wir treffen uns im Büro der Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Marienstr. 19-20, 10117 Berlin. Von 18 bis 19:30 Uhr stellen Florian Kliem und Benny Haerlin den konkreten Ablauf der Weltacker-Woche vor. Im Anschluss spricht Hongyan Yang von der chinesischen Nichtregierungsorganisation Peac über Bäuer*innen in China, die ohne Pestizide und GMOs arbeiten. Wir bestimmt spannend!* Viele Grüße und bis Mittwoch, eure Carla.

<https://www.facebook.com/2000sqm>

Do, 20.11.: Permakultur-Kurzseminar

Was ist Permakultur? Man denkt an Strohballenhäuser und Hochbeete, und die passen auch durchaus ins Konzept. Aber Permakultur ist eigentlich noch so viel mehr: eine neue alte Kultur, eine lebendige, freudige Lebensphilosophie, eine Möglichkeit, eine wirklich nachhaltige Welt gemeinsam zu erschaffen, die Gestaltung aller Lebensräume nach den Systemen der Natur. Permakultur beruht auf Kenntnis der natürlichen Abläufe und verwendet vorhandene Materialien und Werkzeuge, die in einem Gesamtkonzept strategisch zusammengeführt werden um eine spezifische Lösung umzusetzen. Dies gilt nicht nur für einen Garten oder Grundstück, sondern auch in allen anderen menschlichen Zusammenhängen, z.B. in der Bildung (Schule), Politik, Recht. Dieses Kurz-Seminar vermittelt die holistischen Grundlagen der Permakultur im Sinne des Gründers Bill Mollison.

Termin: 20.11.2014 von 19 -22 Uhr

Ort: im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10783 Berlin Schöneberg

Kosten: 10 Euro, Ermäßigung möglich (bitte bei der Anmeldung angeben)

Kontakt und Anmeldung: Rikarda Battes, relations@battes.de oder 0151-55652250

Fr, 21.11.: Einladung zur rumkugeln-Küfa am Freitag im Bethanien (19 Uhr)

Wir sind die Rumkugeln, eine Gruppe, die zusammen ein Hausprojekt gründen möchte. Als Nächste Schritte stehen der Eintritt ins Miethäusersyndikat und die Haussuche auf dem Menü. Wir möchten mit euch ins Gespräch kommen: Ihr wohnt in einem Hausprojekt? Ihr möchtet auch ein Hausprojekt gründen? Ihr habt Interesse an unserer Gruppe? Ihr wollt endlich mal mehr über Hausprojekte erfahren? Oder ihr habt einfach Lust auf leckeres Essen? Dann möchten wir euch herzlich dazu einladen, zu unserer famosen und veganen KüFa am *Freitag, den 21.11.* ins New York zu kommen. Natürlich wäre es besonders toll für uns, wenn Leute aus bereits existierenden Projekten oder von der Regionalberatung kommen, da wir eine Art „Hausprojekttisch“ planen, an dem sich Interessierte treffen können, um mehr über das Prinzip MHS/Hausprojekt zu erfahren und sich über Ideen und die Praxis unterhalten können.

Freut euch auf Berge guten Essens und Kisten voller Getränke. Später werden eure Mägen noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt, und am Ende gibt's dann Cocktails! Wir freuen uns über euer

Kommen! rumkugeln@riseup.net

23.11.14: Ganzheitliche Moderation von Gruppen, Tagesworkshop mit Dorian Walter

In diesem sechsstündigen Workshop von Dorian Walter geht es um die Einführung in die ganzheitliche Sichtweise und grundlegende Übungen in Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung. Der erste Teil umfasst eine kurze Einführung in die Holistische Philosophie im Kontext von Individualität und Gruppenidentität, Fragen der Rollendefinition des Moderators, Methoden der ganzheitlichen Wahrnehmung von Interaktionen in der Gruppe, sowie die Handlungsformen und Alternativen des Moderators im Rahmen verschiedener Dynamiken von Gruppensituationen, sowie Formen des Abschlusses. Im Teil zwei wird es um die praktische Anwendung des im ersten Teil vermittelten Wissens gehen, verbunden mit gegenseitigem Feed Back und einer Abschluss – Besprechung/Auswertung.

Ort und Zeit: 23.11.14 um 11 Uhr im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10793 Berlin Schöneberg, Ende gegen 18 Uhr

Infos und Anmeldung: <http://battes.de/wordpress/?p=240>, Rikarda Battes, rlations (at) battes.de oder 0151-55652250.

27.11.14: Gemeinschaftsstammtisch in Berlin

Der Stammtisch ist für alle offen: Er versteht sich als Info-Pool für Gemeinschaften und an Gemeinschaft Interessierte, die Gleichgesinnte und Mitmacher kennenlernen und in Gemeinschaftsbildungs-Prozessen oder -Gründungen eintauchen wollen. Es gibt einen Austausch und Erfahrungsberichte von Reisenden zu bestehenden Gemeinschaften und Projekt-Orten. Am Donnerstag 27.11.14 von 18 bis 20 Uhr im Raum 17, Bülowstr. 17, 10783 Berlin-Schöneberg. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

www.projektwir.jimdo.com

04.12.14: Restorative Circles, Einführung von Elisabeth Camin in Berlin

Restorative Circles wurde von Dominic Barter in Brasilien entwickelt. Dieser Prozess bringt Menschen in Konflikt-situationen wieder in Verbindung, selbst wenn ihr tägliches Leben von Verbrechen und Gewalt bestimmt ist. Täter, Opfer und deren Umfeld treffen sich im Kreis - und kommen ins Gespräch. Mit erstaunlichen Ergebnissen. In Brasilien werden Restorative Circles sehr erfolgreich eingesetzt, in Tausenden von Schulen, Gefängnissen, Firmen und Familien.

www.restorativecircles.de. Referentin: Elisabeth Camin, Mediatorin

Beginn & Ort: 18 Uhr im Raum 17, Laden in der Bülowstraße 17, 10793 Berlin Schöneberg, Ende gegen 21 Uhr.

Kontakt und Anmeldung: Rikarda Battes, rikardabattes(ät)[web.de](mailto:rikardabattes@web.de) oder 0151-55652250

Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

www.projektwir.jimdo.com

Dezember 2014: Möglichkeitenraum

Handelst du aus Gewohnheit? Wiederholen sich Situationen in deinem Alltag? Möchtest du neue Schritte genießen? Tobias Perlick lernt das Possibility Management nach Clinton Callahan und bietet an mehreren Abenden einen Rahmen dafür, Veränderung zu erschaffen– neue Möglichkeiten sehen und eröffnen –

Am 4., 11. und 18 Dezember 2014 von 19 bis 22 Uhr, in der Bernauer Str. 73, 13355 Berlin. Info + Kontakt Tel. 030 - 448 16 91 t.perlick@gmx.de
Anmeldung erbeten. Höchstens sieben Teilnehmer. Teilnahme kostenlos. Im März 2015 auch im Rahmen des Projekt WIR in Schöneberg.

08.01.2015: Kreatives Visualisieren

Kreatives Visualisieren ist eine Methode, unsere Vorstellungskraft zu nutzen, um das zu verwirklichen, was wir im Leben wollen. An diesem Abend Anfang 2015 werden wir gemeinsam eine Phantasiereise machen und uns das ideale Jahr vorstellen. Anschließend werden wir eine Kollage aus verschiedenen Bildern und Worten zusammenstellen. Diese Kollage, gut sichtbar aufgehängt, verleiht uns die Kraft, das vorgestellte Wirklichkeit werden zu lassen. Workshopleiter: Holger Stück.

Bitte sammelt dazu schon mal alte Zeitschriften und Magazine. Genauere Infos zu Materialien und Kosten demnächst auf der Webseite:

www.projektwir.jimdo.com

FILMTIPPS

In der ARD-Sendung "Haushalts-Check mit Yvonne Willick" wurde am 27. Oktober auch foodsharing erwähnt: Das Video findet ihr hier: <http://www.daserste.de/information/ratgeber-service/montagscheck/videos/der-haushalts-check-mit-yvonne-willicks-1-kann-ich-das-noch-essen-100.html>

15 minütiger Film von dem Filmemacher Volkmar Geiblinger mit seinen Eindrücken zur EUPC, die im Juli 2014 in Bulgarien stattfand, mit einem schönen Permakultur-Lied: "We're gonna take our time, slow down and design" ;-)

<http://youtu.be/QIDQKCCES0?list=PLJd48r8cihem9j8RKYbxoC1lpuTFOn7C>

Film bei Arte: Wachstum... was nun?

<https://www.youtube.com/watch?v=v4dzXJur5KE>

Film über Jonathan Ries und sein Geldfreies Leben:

<http://www.ardmediathek.de/tv/HIER-UND-HEUTE/Ein-anderer-Weg-Ohne-Sicherheiten-durc/WDR-Fernsehen/Video?documentId=24377204&bcastId=13618324>

LINKTIPPS

<http://earthship-deutschland.de/vision/>

Freihofbrief:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Freihofbrief_14_10.pdf

Der Permakultur- Newsletter ist ab sofort online abrufbar unter folgenden Link:

http://www.permakultur-institut.de/fix/files/800/docs/Newsletter2014_No3.2.pdf

Einladung zur aktiven Nutzung von Kompostwiki.de

Gute Erde und ein intaktes Bodenleben sind notwendige Grundlagen für den Anbau von Lebensmitteln und damit ganz unmittelbar auch für unsere Existenz!

Kompostierung spielt hier eine sehr wichtige Rolle - im großen (Flächenkompostierung, Humusaufbau) wie im kleinen (Hauskompost, Wurmkompost).

Mit der Kompostierung deiner organischen "Abfälle" kannst Du daran arbeiten, wieder einen (natürlichen) Kreislauf der organischen Materialien herzustellen.

Es entsteht Komposterde, die für Zimmerpflanzen, im Garten und auf dem Feld nutzbar ist. Sonst in die Atmosphäre entweichendes CO₂ wird gebunden, das Müllvolumen reduziert sich und es werden weniger Ressourcen (für Transport etc.) verbraucht.

Mit dem Kompostwiki wollen wir eine Anlaufstelle schaffen, die das Wissen über Kompostierung bündelt und zugänglich macht. Anleitungen und allgemeine Einführungen für Einsteiger und Hintergrundinformationen zu den Vorgängen der Kompostierung sind unter einer freien Lizenz (CC BY-SA) verwendbar. Natürlich ist noch nichts perfekt - deshalb...MACHT MIT! Erweitere und korrigiere bestehende Inhalte, probiere die Anleitungen aus, erstelle neue Anleitungen. Ermutige Freundinnen und Freunde zum kompostieren und mitmachen! Wenn ihr gelegentlich vom Kompostwiki hören wollt, tragt euch in unseren Newsletter ein: hier. Viele Grüße aus Hamburg, Tobias Kneucker für das Kompostwiki.

SAVE THE DATE:

12. bis 15. Februar 2015: Permakultur-Wintertreffen

http://www.permakultur-akademie.net/front_content.php?idcat=59&idart=734

PERSÖNLICHE WORTE VON RIKARDA

Mein altes Emailprogramm ist abgestürzt und ich musste mir ganz schnell etwas anderes überlegen. Ich hoffe das neue Design und Format dieses Newsletters gefällt dir. Es ist noch nicht ganz ausgereift, freue mich auf Tipps und Verbesserungshinweise.

Leider konnte ich nicht mehr ganz genau nachvollziehen, wer den Newsletter haben wollte und wer nicht mehr. Solltest du den Newsletter also gar nicht bestellt oder schon mal abbestellt haben, bitte entschuldige mich und schreib mir nochmal.

Und falls wir uns dieses Jahr nicht mehr sehen werden, frohe Weihnachten und gutes neues Jahr!

Fühl dich herzlich umarmt von

Rikarda

Wenn du auch eine interessante Info zum Thema Gemeinschaftsbildung, solidarische Ökonomie, Permakultur, CSA, Transition Towns, etc. hast, die du gern verbreiten möchtest, schick sie mir ruhig zu und ich schau mal ob das in den nächsten Rundbrief passt.

Zum Abbestellen maile "abbestellen" in der Betreffzeile oder im Text an rikarda (ät) [battes.de](mailto:rikarda@battes.de)

Diese Info kann auch gerne an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden. Danke!

Sungate:

Kerngruppenbildung am Tor zur Sonne (Pelion/Hellas)

Lieber Mitmensch :).

dies ist eine Einladung an die Menschen unter Euch die ernsthaftes Interesse an intentionaler Gemeinschaftsbildung haben.

Wie gefällt Dir der Gedanke diesen Winter in Griechenland die Grundlagen für eine Gemeinschaft in einem paradiesischen Bergtal in Pelion/ Griechenland zu schaffen.

Trägst auch Du die Vision in Deinem Herzen gemeinsam, vertrauensvoll und achtsam zu leben?

Findest Du Dich in den Leitideen (im Anhang) wieder?

Dies ist eine Einladung zu einem "Schnuppertreffen" besonderer Art und zwar mit sofortiger Wirkung! Für diesen Winter!

wir sind zur Zeit 2 leute die diese Vision halten: Chris und Hara

Hara ist Hellenin. Sie ist hier in dieser Gegend Geboren und auch

Ihre Vorfahren kommen vom Mt. Pelion. Sie liebt Ihre Heimat. Ihre Gemeinschaftserfahrungen hat Sie in Tamera begonnen, wo sie an der "Universität für ein neues Lebensmodell" studiert hat. Durch diese Erfahrungen möchte Sie ein Teil der bereits stattfindenden Veränderungen sein. Sie ist ein warmherziger, emphatischer Mensch und sie ist Yogalehrerin.

Chris hat die 2.Hälfte seines Lebens dem Studium und dem Aufbau intentionaler Gemeinschaften rund um die Welt gewidmet. Er hat im Laufe seiner Gemeinschaftserfahrungen viele Fähigkeiten gesammelt. Auch er begann seine Reise in Tamera, wo er in 3 ½ Jahren sein gesamtes Leben veränderte. Er ist ein humorvoller Typ, ein Pionier und Visionär und liebt es sich authentisch und mit Tiefe auszutauschen.

Die Umgangssprachen werden Englisch oder Deutsch sein mit der Option griechisch zu lernen
Der Platz wo dieses Experiment stattfindet ist ein kalikalos-Center www.kalikalos.com , genauer das Spiti ton kentavron www.pilioncentre.com. Im darauffolgenden Jahr wollen wir uns hier im Pelion nach einem eigenen Platz umschauen.

Wir werden zusammen leben, wachsen und arbeiten – und viele Möglichkeiten erschaffen uns gegenseitig genau kennenzulernen.

Die Frage ob wir selbst im Winter Seminare anbieten oder für weitere Gäste offen sind wollen wir gemeinsam mit der Kerngruppe klären.

Um die aufkommenden Kosten zu decken rechnen wir mit einem Tagesbeitrag von 10,- €/Person.

Anschrift:

Pelion Holistic Education Centre

Spiti ton Kentavron

Non Profit Organization

Anilio 37001, Pelion, Greece

Telephone: +30 24260 32176

Die Unterkunft findet in einem festen zweigeschossigen Haus statt, das wir gerade winterfest machen.

Bitte meldet Euch so bald wie möglich, ob ihr diese Einladung annehmen möchtet, für welche Tage und mit wieviel Personen Ihr ggf. teilnehmen wollt.

Wir versprechen uns ein sehr interessantes und vielseitiges Kennenlernen.

Herzgrüße

Hara & Chris

Kerngruppenbildung am Tor zur Sonne (Pelion/Hellas)

Lieber Mitmensch :).

dies ist eine Einladung an die Menschen unter Euch die ernsthaftes Interesse an intentionaler Gemeinschaftsbildung haben.

Wie gefällt Dir der Gedanke diesen Winter in Griechenland die Grundlagen für eine Gemeinschaft in einem paradiesischen Bergtal in Pelion/ Griechenland zu schaffen.

Trägst auch Du die Vision in Deinem Herzen gemeinsam, vertrauensvoll und achtsam zu leben?

Findest Du Dich in den Leitideen (im Anhang) wieder?

Dies ist eine Einladung zu einem "Schnuppertreffen" besonderer Art und zwar mit sofortiger Wirkung! Für diesen Winter!

wir sind zur Zeit 2 Leute die diese Vision halten: Chris und Hara

Hara ist Hellenin. Sie ist hier in dieser Gegend Geboren und auch

Ihre Vorfahren kommen vom Mt. Pelion. Sie liebt Ihre Heimat. Ihre Gemeinschaftserfahrungen hat Sie in Tamera begonnen, wo sie an der "Universität für ein neues Lebensmodell" studiert hat. Durch diese Erfahrungen möchte Sie ein Teil der bereits stattfindenden Veränderungen sein. Sie ist ein warmherziger, emphatischer Mensch und sie ist Yogalehrerin.

Chris hat die 2.Hälfte seines Lebens dem Studium und dem Aufbau intentionaler Gemeinschaften rund um die Welt gewidmet. Er hat im Laufe seiner Gemeinschaftserfahrungen viele Fähigkeiten gesammelt. Auch er begann seine Reise in Tamera, wo er in 3 ½ Jahren sein gesamtes Leben veränderte. Er ist ein humorvoller Typ, ein Pionier und Visionär und liebt es sich authentisch und mit Tiefe auszutauschen.

Die Umgangssprachen werden Englisch oder Deutsch sein mit der Option griechisch zu lernen
Der Platz wo dieses Experiment stattfindet ist ein kalikalos-Center www.kalikalos.com , genauer das Spiti ton kentavron www.pilioncentre.com. Im darauffolgenden Jahr wollen wir uns hier im Pelion nach einem eigenen Platz umschauen.

Wir werden zusammen leben, wachsen und arbeiten – und viele Möglichkeiten erschaffen uns gegenseitig genau kennenzulernen.

Die Frage ob wir selbst im Winter Seminare anbieten oder für weitere Gäste offen sind wollen wir gemeinsam mit der Kerngruppe klären.

Um die aufkommenden Kosten zu decken rechnen wir mit einem Tagesbeitrag von 10,- €/Person.

Anschrift:

Pelion Holistic Education Centre

Spiti ton Kentavron

Non Profit Organization

Anilio 37001, Pelion, Greece

Telephone: +30 24260 32176 / 00306933448268

Die Unterkunft findet in einem festen zweigeschossigen Haus statt, das wir gerade winterfest machen. Bitte meldet Euch so bald wie möglich, ob ihr diese Einladung annehmen möchtet, für welche Tage und mit wieviel Personen Ihr ggf. teilnehmen wollt.

Wir versprechen uns ein sehr interessantes und vielseitiges Kennenlernen.

Herzgrüße

Hara & Chris

Leitideen

Grundidee:

dieses Lebensmodell ist der persönlichen Entwicklung eines freudvollen und erfülltem Leben gewidmet.

Liebe:

Liebe ist das höchste Lebensprinzip im Zusammenleben mit meinen persönlichen Freunden, den Menschen um mich herum und mit allen anderen Wesen; Im Umgang mit der Natur und unserer gesamten Mitwelt. (alles ist mit allem durch die Liebe verbunden)

Alle Formen des Zusammenlebens die uns bei unserer bewußten Selbstentwicklung helfen sind willkommen.

Arbeit:

Arbeitseros anstelle von Maloche. Wir nutzen hierfür das Modell der Jobrotation als Mittel der Selbsterfahrung. Wir erleben uns selbst bewußt in der Arbeit und wachsen dabei. Wir arbeiten

selbstverantwortlich und ohne Zwang.

Wohnen:

Wir schaffen Lebensräume für die optimale Selbstentwicklung. Alle Wohnformen die ein gesundes und freudvolles Miteinander versprechen sind willkommen.

Verantwortung:

Selbstverantwortung ist ein fester Bestandteil unseres Zusammenlebens. Wenn sich jemand freiwillig dazu entscheidet eine Aufgabe zu übernehmen geht er im selben Moment in die Selbstverantwortung diese auch zu erfüllen.

Jeden Platz den wir betreten verlassen wir schöner als wir ihn vorgefunden haben.

Kultur:

Jeder Mensch ist ein Künstler. Wir sehen Jeden als unabhängiges Kulturwesen mit seinem eigenen künstlerischen Ausdruck – fern von jeder konventionellen Beurteilung seines Schaffens.

Spiritualität:

hat eine soziale Funktion. Ein Leben in Liebe und Freude ist gelebte Spiritualität. Jeder Glauben meint im Grunde das selbe Wesen. Ist ein Ausdruck des Einen. Wir praktizieren eine große Vielfalt von spirituellen Techniken um uns mit unserem höchsten Selbst zu verbinden.

Gesundheit:

Jeder ist selbstverantwortlich für seinen eigenen Heilungsprozess. Um ihn dabei zu unterstützen wenden wir alle möglichen Therapien und holistischen Heilungsmethoden an. Wir empfehlen dem Heilungssuchenden die Krankheit als Weg oder Zeichen des Lebens selbst zu verstehen – Wenn ich den Hintergrund begreife geschieht Heilung von selbst.

Erziehung:

ist eine Aufgabe der ganzen Gemeinschaft. Alle sorgen für das Wohlergehen der Kinder in Ergänzung zu ihren leiblichen Eltern. Die Gemeinschaft möchte Menschen hervorbringen die frei, selbstverantwortlich, selbstbewußt und im vollen Verständnis der Einheit von allen und Allem aufwachsen. Unsere Vision enthält die Errichtung einer freien Schule und Universität.

Ökologie und Technologie:

Stehen im Einklang miteinander und ermöglichen einen respektvollen Umgang mit der Natur. Wir nutzen erneuerbare und Neue Energietechnologien und leben einen nachhaltigen und nahrungsmittel/energieautarken Lebensstil nach den Prinzipien der Permakultur.

Alternative Finanzsysteme

wir arbeiten an neuen ökonomischen Lösungen. Wir nutzen jetzt schon die Regionalwährung TEM (www.tem-magnisia.gr) und das Gradido-System der natürlichen Ökonomie (www.gradido.net).

Neue Kommunikation

wir folgen einem Weg der gewaltfreien und authentischen Kommunikation untereinander – von der Angst zum Vertrauen. Dafür nutzen wir die verschiedensten Tools wie GFK, Way of Council und das Forum.